

Isar Aerospace erhält Startgenehmigung von norwegischer Behörde und ist bereit für ersten Testflug

- Isar Aerospace erhält Genehmigung für Flug von norwegischer Zivilluftfahrtbehörde (NCAA)
- Startperiode für ersten Testflug beginnt am 20. März 2025
- Ziel des ersten integrierten Testflugs der Trägerrakete ist es, so viele Daten und Erfahrung wie möglich zu sammeln

München, Deutschland / Andøya, Norwegen 17. März 2025 – Der Startdienstanbieter für Satelliten Isar Aerospace hat die Genehmigung für den ersten Testflug erhalten. Am Freitag, den 14. März, hat das Unternehmen von der norwegischen Zivilluftfahrtbehörde (NCAA) die Startgenehmigung für seinen ersten Testflug vom norwegischen Weltraumbahnhof Andøya Spaceport erhalten. Vorbehaltlich des Wetters sowie der Sicherheits- und Startplatzinfrastruktur bereitet sich das Unternehmen darauf vor, den ersten Testflug seiner Spectrum-Trägerrakete im Rahmen dieser Genehmigung durchzuführen. Die Periode für den Testflug beginnt am 20. März 2025.

Mission ‚Going Full Spectrum‘: Erster Flug einer orbitalen Trägerrakete vom europäischen Festland

Der erste Testflug von Isar Aerospace wird vom Andøya Spaceport in Norwegen abheben. Mit der Mission ‚Going Full Spectrum‘ wird Isar Aerospace den ersten Flug einer orbitalen Trägerrakete von Kontinentaleuropa aus durchführen. Dabei werden keine Nutzlasten von Kunden an Board sein.

„Der wichtigste Meilenstein auf unserer bisherigen Reise rückt immer näher. Ich danke unserem Team sowie unseren Partnern, Kunden und Investoren, die uns begleitet und uns ihr Vertrauen geschenkt haben“, sagt Daniel Metzler, CEO und Mitgründer von Isar Aerospace. „Angesichts des geopolitischen Klimas geht es bei unserem ersten Testflug um viel mehr als nur um einen Raketenstart: Der Weltraum ist eine der wichtigsten Plattformen für unsere Sicherheit, Resilienz und technologischen Fortschritt. In den nächsten Tagen wird Isar Aerospace den Grundstein legen, um den dringend benötigten unabhängigen und wettbewerbsfähigen Zugang zum Weltraum aus Europa wiederzuerlangen.“

Ziel der ersten Mission: Möglichst viele Daten und Erfahrung sammeln

Mit dem ersten Testflug will Isar Aerospace so viele Daten und Erfahrung wie möglich sammeln. Die Trägerrakete Spectrum des Unternehmens wurde fast vollständig in-house entworfen, entwickelt und gebaut. Für Spectrum ist es der erste vollständig integrierte Test aller Systeme.

„Unser Ziel ist es, mit diesem Testflug jede einzelne Komponente und alle Systeme der Trägerrakete zu testen“, sagt Alexandre Dalloneau, Vice President Mission and Launch Operations bei Isar Aerospace. „Unabhängig davon, wie weit wir mit dem Flug kommen, auf die Mission ‚Going Full Spectrum‘ kann unser gesamtes Team sehr stolz sein. Sie ist ein großer Erfolg für Isar Aerospace sowie unseren engen Partner Andøya Spaceport, und ein wichtiger Schritt Europas Zugang zum Weltraum zu sichern.“

Die Ergebnisse des ersten Testflugs werden in die Entwicklung künftiger Spectrum-Trägerraketen einfließen, die bereits produziert und getestet werden.

Startplatz Andøya Spaceport

Andøya Spaceport ist der erste in Betrieb befindliche Startplatz für Orbitalraketen in Kontinentaleuropa. Mit dem Bau des norwegische Weltraumbahnhof wurde 2021 begonnen, er wurde für kommerzielle und institutionelle Satellitenstarts erbaut. Isar Aerospace hat exklusiven Zugang zum ersten Startplatz des Andøya Spaceport, den das Unternehmen nach seinen eigenen Spezifikationen konstruiert hat.

- ENDE -

Mission ‚Going Full Spectrum‘

Weitere Einzelheiten über die Spectrum-Trägerrakete und den ersten Testflug der Mission ‚Going Full Spectrum‘ finden Sie hier: <https://www.isaraerospace.com/first-test-flight>

Medien / Journalisten erhalten hier laufend Informationen und Updates über den ersten Testflug: <https://www.isaraerospace.com/newsroom-first-test-flight>

Über Isar Aerospace

Das europäische Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace entwickelt und baut Trägerraketen für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten sowie Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn mit der Mission, den Weltraum für zukünftige Generationen zu erschließen. Mit seinem Hauptsitz bei München beschäftigt das 2018 gegründete Unternehmen an 5 internationalen Standorten mittlerweile über 400 Mitarbeitende aus mehr als 50 Nationen. Die private Finanzierung durch internationale Investoren stärkt Isar Aerospace als Vorreiter in der Skalierung und Industrialisierung der Produktion von Trägerraketen durch vertikale Integration. Die zweistufige orbitale Trägerrakete „Spectrum“ ist speziell für den Aufbau von Satellitenkonstellationen ausgelegt und ermöglicht den Zugang zu einer der entscheidendsten technologischen Plattformen unserer Zeit: dem Weltraum. Weitere Informationen unter: <https://www.isaraerospace.com/>.

Pressekontakt Isar Aerospace

Tina Schmitt, Head of Communications
E press@isaraerospace.com

Soziale Medien & Newsroom

[LinkedIn](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[X](#)

[Newsroom](#)

Über Andøya Spaceport

Der Andøya Spaceport liegt strategisch günstig auf der Insel Andøya in Nordnorwegen bei 69° Nord und 16° Ost - ein idealer Standort für horizontale, seegestützte, mobile oder vertikale Starts. Dieser nördliche Standpunkt, frei von starkem Luft- und Seeverkehr, bietet optimale Bedingungen für einen sicheren und effizienten Betrieb über den weiten Ozeanen des Nordens. Der Andøya Spaceport wird mit seiner hochwertigen Infrastruktur die Entwicklung und Innovation für zukünftige Starts mit einer Nutzlast von bis zu 1.500 kg erleichtern. Nach der Fertigstellung wird unsere volle Betriebskapazität bis zu 30 Missionen pro Jahr auf Bahnneigungen von 90° bis 110,6° für kommerzielle, militärische, staatliche und institutionelle Satellitenkunden unterstützen. Weitere Informationen: <https://andoyaspace.no/spaceport/>

Pressekontakt Andøya Spaceport

Betine Bjørdal

E Betine.bjordal@andoyaspace.no